

RUHRBENZIN

Aktiengesellschaft

Oberhausen-Holteln

Abt. Prüfat. Schb/Vi

Ber. Nr. P 117

Versuchsbericht P 117

Prüfung von 4 Motorenölen auf Kolbenfressen.

1. Bericht zum Teil a) des Kriegsauftrages
Wa Prüf 6 IV b, S-oo6-8775/41.

Oberhausen-Holteln,

29. Januar 1942

RUHRBENZIN AKTIENGESELLSCHAFT

PRÜFSTAND

Verteiler:

Oberkommando des Heeres Wa Prüf 6/IV b

Herrn Prof. Dr. Martin

" Dir. Dr. Hagemann

" Dir. Waibel

" Dir. Alberts

" Dr. Schaub

Die Öle wurden unter der Bezeichnung Motoreneinheitsöl I, II, III, IV dem Prüfstand der Ruhrbenzin angeliefert. Die Prüfung erfolgte nach dem im Bericht P 115 beschriebenen Verfahren.

Die Prüfung von Ringstecken, Alterung und Verschleiss gemäss Abschnitt b) des obigen Kriegsauftrages kann vorläufig nicht durchgeführt werden, da das Prüfverfahren noch nicht festgelegt ist.

Die 4 Öle wurden in mehreren Versuchsreihen mit den Bezugsölen L, ASL und RL 32 verglichen. Die gefundenen Werte sind in der Abbildung KPr 320 in die durch die gewählten Bezugsöle festgelegte Güteafel eingetragen.

Es ergibt sich somit folgende Bewertung:

Motoreinheitsöl	Presswert
I	165
II	161
III	155
IV	164

Die Öle I, II und IV liegen verhältnismässig eng beieinander, und zwar zwischen den Ölen ASL (Gütestufe V) und L (Gütestufe VI), während das Öl III sich etwas ungünstiger als die übrigen Muster und als das Bezugsöl L verhält.

Die 4 Öle dürften den auf Grund der Fahrversuche der Triumphwerke gestellten Forderungen zur Schmierung von Zweitakt-Doppelkolbenmotoren nicht genügen.

RUHRBENZIN AKTIENGESELLSCHAFT

PRÜFSTAND

W. Schb

Dr. Schaub